

## Schaft

### "Herren Der Winde"

Visit "[Herren Der Winde](#)" on [MotoLyrics.com](https://MotoLyrics.com)

Dunkle Nchte, klirrende Schatten -  
Grausam drohte so mache Not.  
Wir teilten das Leben mit den Ratten,  
Harrend dem Wrfelspiel mit dem Tod.  
Neues Hoffen begrt die Erde,  
Wogende Wellen sanften Lichts.  
Neu erwacht die Menschenherde -  
Lauschend dem Glck, das die Zeit verspricht.  
Und schon spre ich die Kraft erwachen -  
Unwiderstehlich und bitters.  
Seh mich aus meinem Schlaf erwachen,  
Eh mich mein Schicksal mit sich verschliet.  
Die Laute klingt zum Frhlingsreigen -  
So wie geliebt, so altgewohnt.  
Es erklingen die Schalmeien,  
Tragen den Odem zum Horizont.  
Wir sind die Herren der Winde!  
Wir ziehen fort zum Horizont.  
Herren der Winde!  
Wir sind die Herren der Winde!  
Unser Geist euch stets bewohnt.  
Herren der Winde!  
Und wir werden wieder ziehen,  
Weitergetragen von unserem Gesang.  
Wir knnen uns selbst nicht mehr entfliehen,  
Spre die Welt duch unseren Klang.  
Weiter zeichnet des Spielmanns Seele  
Dort ihre Bahnen in dunklen Staub,  
Doch ich spre den Puls des lebens  
Gleich einem Tosen - drhnend laut.  
Wir sind die Herren der Winde!  
Wir ziehen fort zum Horzont.  
Herren der Winde!  
Wir sind die Herren der Winde!  
Unser Geist Euch stets bewohnt.  
Herren der Wind!

Visit [Schaft](#) page on [MotoLyrics.com](https://MotoLyrics.com), to get more lyrics and videos.

